



PROTOKOLL DER 13. GENERALVERSAMMLUNG 2019

Datum: Dienstag, 12. März 2019		Lauf-Nr. A – 13
Beginn: 20.15 Uhr	Ende: 21.05 Uhr	Ort: Oli's Restaurant Churwalden
Eingeladen: Alle Vereinsmitglieder	Anwesende: 33 Vereinsmitglieder, gemäss Präsenzliste	Entschuldigt: gemäss Trakt. 1
Protokollführer:	Edi Bohni	

Trakt	Thema, Beschluss
1.	Begrüssung, Feststellung, Präsenz Begrüssung: Alfred Kessler begrüsst alle Anwesenden zur 13. ordentlichen Generalversammlung ganz herzlich. Speziell begrüsst er unsere Behördenmitglieder Gemeinderätin Brigitte Held, Gemeind - Vizepräsident Thomas Hemmi sowie unseren Grossrätin Brigitta Hitz und dankt für das Interesse und die permanente Unterstützung der Behörden für unsere Arbeit. Der als Vertreter der Burgfätzer ebenfalls eingeladene Reto Flisch musste krankheitshalber absagen. Der Frauenverein Malix lässt sich durch Anita Kessler vertreten. Auch speziell begrüsst werden die zwei Neumitglieder Bea und Ivo Tonidandel. Feststellung der regelkonformen Einladung: Gemäss Art. 8 der Statuten ergeht die Einladung zur GV schriftlich mit Angabe der Traktanden mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung an alle Mitglieder. Der Versand der Einladung mit Traktanden und Rechnung für den Mitgliederbeitrag erfolgte frühzeitig mit Datum vom 16. Februar 2019. Zusätzlich erfolgte die Publikation je zweimal im Stadtamtsblatt und in der Novitats unter Angabe der Traktanden. Somit ist die 13. GV rechtskräftig und beschlussfähig. Stimmenzähler Vorgeschlagen und gewählt wird Remo Held. Traktanden Da keine Änderungsanträge gestellt werden gelten die Traktanden gemäss Einladung. Präsenz: Der Kassier Samuel Flury gibt zur Erfassung aller Anwesenden die Präsenzliste in Umlauf. Anwesend, inkl. Vorstand, sind 33 Mitglieder.

Trakt	Thema, Beschluss
--------------	------------------

	Entschuldigungen: Es haben sich die folgenden 19 Mitglieder entschuldigt: Gemeindepräsidentin Margrith Raschein, Andrea Brüesch, Karin und Ruedi Niederberger, Otti Wallimann, Michael Kessler, Peter Gerber, Mina Camenisch, Beat und Uschi Martschitsch Pia Allemann, Heini und Cecile Brugger, Lukas Högl, Anna Chatrina Stocker, Beatrice Heller, Ruth Schneider, Christian Isliker, Agnes Brunold.
2.	Genehmigung des Protokolls der 12. Generalversammlung vom 6. März 2018. Gemäss Hinweis auf der Einladung wurde das Protokoll auf der Homepage der Gemeinde publiziert oder konnte beim Präsidenten bestellt werden. Zusätzlich haben wir einige Exemplare auf den Tischen zur Einsicht aufgelegt. Der Vorstand schlägt vor, auf eine Verlesung zu verzichten. Diesem Vorschlag wird durch die Versammlung zugestimmt. Die Genehmigung erfolgt im Anschluss an das Traktandum 11.
3.	Jahresbericht des Präsidenten, Genehmigung Bericht: (Abschrift) Geschätzte Vereinsmitglieder Im Jahre 2018 hat sich der Vorstand zu 2 Vorstandssitzungen und 4 OK-Sitzungen im Zusammenhang mit dem Begegnungsfest vom 25. August 2018 getroffen, um die anfallenden Arbeiten und die im Jahresprogramm 2018 geplanten Vorhaben zu erledigen. Schwerpunkt der letztjährigen Tätigkeit war natürlich das vom Vorstand vorgeschlagene Begegnungsfest. Schon bald nach der GV haben wir im Vorstand mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen. Es hat sich schnell gezeigt, dass der gesamte Vorstand das OK bilden soll, ergänzt mit Reto Flisch als Vertreter der Burgfätzer, welche uns an ihrer GV im April die Mitwirkung zusicherten. Schon in den ersten 2 Sitzungen hatten wir einen umfassenden Massnahmenkatalog erarbeitet mit der Zuteilung der Verantwortlichkeiten, es lag eine immense Arbeit vor uns, welche in sehr kurzer Zeit zu bewältigen war. Es war schon eine Freude zu sehen, wie jedes OK-Mitglied die zugeteilten Aufgaben mit vollem Elan angingen und erledigten. Relativ schnell stand unser Infoprogramm, kurz in Stichworten gefasst: - Führungen zur Sanierung der Burg und des Sägegebäudes - Bild – Schau mit Beamer im ehemaligen Sägemehlkeller - Info – Stand des Schindelmachers Patrik Stäger - Info – Stand des archäologischen Dienstes Graubünden mit Zeichnungen der Bauforschung und Erklärungen über Altersbestimmung des Holzes mittels Dendroproben - Photowand mit diversen Photos vom Bau und von Helfereinsätzen - Geschichtliches an der neuen Infowand - Kinderzeichnen Dieses umfassende Programm erforderte als nächstes die Organisation der notwendigen Infrastrukturen. Umfassend und aufwändig waren auch die schriftlichen Einladungen an die - Mitglieder - Behörden - Amtsstellen - Hauptspender und Sponsoren - Unternehmer - Presse usw.

Trakt	Thema, Beschluss
--------------	------------------

	Der ganze Sommer 2018 war geprägt von schönstem, trockenem und warmem Wetter. Und genau auf unsern Begegnungstag hin war der von der Natur lang ersehnte Regen angesagt, und der ist gekommen, genau ab Mittag mit Wind und starker Abkühlung. Unser Fest war trotzdem ein toller Erfolg, leider getrübt durch die Witterung. Unsere Burgfätzer begrüßten mit ihrem Spiel die in Scharen erschienen Gäste, das Zelt füllte sich für den offiziellen Teil bis in die letzte Ecke. Die Verpflegungsposten mit Risotto (Manfred Wagner) und den Grillwürsten (Burgfätzer) hatten Hochbetrieb. Das mit viel Aufwand vorbereitete, nachmittägliche Infoprogramm ist dann durch die immer schlechter werdende Witterung zu kurz gekommen, da die Anwesenden sich schneller auf den Heimweg machten. Gerne hätten wir vom Vorstand im Freien etwas mehr gezeigt. Finanziell hatten wir einen kleinen Verlust von rund 1'200 Franken zu verbuchen. Aber wir hatten das Fest ja auch nicht auf Gewinn ausgerichtet. Wir wollten uns bei allen Mitgliedern, Spendern, Sponsoren, Behörden für die jahrelange Unterstützung bedanken und etwas bieten, daher nur freiwillige Kollekten. An dieser Stelle sei nochmals allen Helfern, den Burgfätzern, der Gemeinde für die Infrastrukturen, den Betreuern der Informationsstände, aber auch der Gewerkschaft SYNA, welche am Sonntag unser Zelt benutzten und uns dafür sämtliche Grillwürste von unserem Anlass im Betrag von 900 Franken bezahlten und zusätzlich noch eine Spende von 160 Franken sammelten, herzlich zu danken. Detaillierte Zahlen erfahren wir dann vom Kassier bei der Jahresrechnung. >>>> kurzer Bildervortrag Im Frühsommer hatten wir festgestellt, dass der Brunnenstock beim Grillplatz am Zerfallen war. Nach einer Anfrage bei Hanspeter Hassler, ob er etwas daran beheben könnte, sicherte er uns sofort seine Mithilfe zu, aber nur mit einem neuen Brunnen und unter der Bedingung, diesen gratis zu machen. Transport und Versetzen haben wir vom Vorstand erledigt. Für diese tolle Arbeit haben wir Hanspeter Hassler zum lebenslänglichen Mitglied ernannt. Ebenfalls zum lebenslänglichen Mitglied wurde vom Vorstand Ernst Gabriel ernannt für seine grossen Spenden bei der Realisierung der Spielgeräte. Noch immer auf der Strecke geblieben ist das Vorhaben des Archäologischen Dienstes Graubünden über einen Bericht zum Gesamtprojekt Burgruine Strassberg im Band „archäologie graubünden“. Nebst den erwähnten Hauptaktivitäten gilt es immer, die gesamte grossflächige Umgebung am Burghügel und rund um das Sagegebäude 2 -3 mal zu mähen und sauber zu halten. Hier leisten wir uns jeweils einen bescheidenen Znüni zu Lasten des Vereins. Zum Schluss meines Jahresberichtes bedanke ich mich bei der Gemeinde Churwalden für die gute Zusammenarbeit, bei meinen Vorstandskollegen für die tolle und kameradschaftliche Unterstützung, aber auch bei Ihnen allen für die Mitgliedschaft, bleibt weiterhin unserm Verein treu, vielleicht könnt Ihr auch neue, junge Mitglieder bewerben. Der Präsident: Alfred Kessler Genehmigung: Da aus der Versammlung keine Diskussion gewünscht wird, lässt der Vizepräsident Edi Bohni über die Genehmigung des Jahresberichts abstimmen. Die anwesenden Vereinsmitglieder bezeugen ihre Zustimmung durch einen kräftigen Applaus.
4.	Bericht über die Jahresrechnung 2018 Unser Kassier Samuel Flury erläutert detailliert die, zusammen mit der Einladung zur GV, allen Mitgliedern zugestellte Bilanz und Erfolgsrechnung 2018, welche wie folgt abschliesst:

Trakt	Thema, Beschluss
--------------	------------------

	<table><tr><td>Bilanz</td><td>Kassa, GKB</td><td>Fr.</td><td>51`463.20</td></tr><tr><td>Erfolgsrechnung</td><td>Betriebsertrag</td><td>Fr.</td><td>5`863.60</td></tr><tr><td></td><td>Betriebsaufwand</td><td>Fr.</td><td><u>1`250.00</u></td></tr><tr><td></td><td>Gewinn 2018</td><td>Fr.</td><td>4`613.60</td></tr></table> Der Gewinn der Jahresrechnung 2018 wäre eigentlich um Fr. 3`047.00 geringer, da die Vergütung der Gemeinde Churwalden an die Kosten der Infotafel das Jahr 2017 betrifft, die Zahlung aber erst im Januar 2018 auf der Bank eingegangen ist. Zur Jahresrechnung werden keine Fragen gestellt. <table><tr><td>Stand Mitglieder per Ende 2018 total</td><td>151 Mitglieder</td></tr><tr><td>davon lebenslängliche</td><td>10 Mitglieder</td></tr></table>	Bilanz	Kassa, GKB	Fr.	51`463.20	Erfolgsrechnung	Betriebsertrag	Fr.	5`863.60		Betriebsaufwand	Fr.	<u>1`250.00</u>		Gewinn 2018	Fr.	4`613.60	Stand Mitglieder per Ende 2018 total	151 Mitglieder	davon lebenslängliche	10 Mitglieder
Bilanz	Kassa, GKB	Fr.	51`463.20																		
Erfolgsrechnung	Betriebsertrag	Fr.	5`863.60																		
	Betriebsaufwand	Fr.	<u>1`250.00</u>																		
	Gewinn 2018	Fr.	4`613.60																		
Stand Mitglieder per Ende 2018 total	151 Mitglieder																				
davon lebenslängliche	10 Mitglieder																				
5.	Bericht der Revisorinnen Ruth Held verliest den Revisorenbericht Pia Allemann und Ruth Held haben die Jahresrechnung 2018 geprüft und für in Ordnung befunden. Sie beantragen der Versammlung, die Jahresrechnung und den Revisorenbericht zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.																				
6.	Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes 2018 und Entlastung des Vorstandes Nachdem keine Wortmeldungen begehrt werden, genehmigt die Versammlung einstimmig und mit Applaus die Jahresrechnung, den Revisorenbericht und die Entlastung der Organe. Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisorinnen für Ihre Arbeit.																				
7.	Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2020 Anlässlich der GV 2015 haben wir die Beitragsstruktur vereinfacht und auf • Einzelmitgliedschaft und • Lebenslängliche Mitgliedschaft reduziert Gleichzeitig wurde der Beitrag für die Einzelmitgliedschaft auf CHF 20.00 reduziert. Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag für das Jahr 2020 bei CHF 20.00 zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.																				
8.	Wahlen, Revisorinnen Turnus gemäss steht in diesem Jahr die Wahl der Revisorinnen an. Unsere bewährten Revisorinnen Ruth Held und Pia Allemann haben nicht demissioniert und wir freuen uns, sie wieder wählen zu dürfen, was mittels grossem Applaus erfolgt.																				
9.	Revision der Statuten der Gründungsversammlung vom 18.11.2005 Seit der Fusion unserer Talgemeinden sind bald 10 Jahre vergangen, und wir haben unsere Statuten noch nie angepasst. Vor ein paar Jahren haben wir diskutiert, ev. die beiden Vereine Eggatobelbrücke und Burg Strassberg zusammenzuführen. Nach einigen Diskussionen und Überlegungen hat sich gezeigt, dass beide Vereine noch selber bestehen sollen. Unser Verein hat die Aktivitäten aufgrund von jeweiligen Beschlüssen auf das Areal und das alte Sägegebäude ausgeweitet, daher soll der Zweckartikel angepasst und ergänzt werden. Die Statutenrevision erfordert zur Gültigkeit min. 2/3 der anwesenden Mitglieder. Die zu ändernden Artikel werden vom Präsidenten am Bildschirm detailliert erläutert.																				

Trakt	Thema, Beschluss
	Zu den Änderungsvorschlägen werden von Seiten Versammlung keine Fragen gestellt oder Ergänzungen gewünscht Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.
10.	Jahresprogramm 2019 Geplante Tätigkeiten in diesem Jahr: - Seit der umfassenden Sanierung der Mauerkrone des Turmes sind nun schon 10 Jahre vergangen. Wir planen daher für diesen Sommer eine Kontrolle des Zustandes mittels einer Besteigung zur Mauerkrone. Dazu benötigen wir eine Zusammenarbeit mit der Feuerwehr mittels einer grossen Leiter, welche im Innern des Turmes aufgestellt werden müsste. Für den obersten Teil ist eine feste Leiter montiert, welche zum Deckel im inneren Vordach führt. An der Mauerkrone und Zinnen über dem Vordach sind Sicherungshaken fest vorhanden. Für diese Beurteilung möchten wir auch unsern damaligen Projektleiter und Vereinsmitglied Lukas Högl anfragen und beauftragen. - Weiterhin Kontakt mit dem archäologischen Dienst Graubünden betreffend Abschlussbericht zur Burg Strassberg im Band „archäologie graubünden“ - Website und Flyer Unser Verein bemüht sich weiterhin, die Umgebung zu unterhalten und zu pflegen, was jeweils etliche Schweisstropfen erfordert aber Spass macht.
11.	Behandlung von Anträgen der Mitglieder, die mind. 10 Tage vor der Generalversammlung eingereicht wurden Es sind keine Anträge eingegangen. Zum Protokoll erfolgen keine Wortmeldungen. Das Protokoll der GV 2018 (Trakt. 2) wird mittels Applaus genehmigt.
12.	Varia Datum der GV 2020: Dienstag, 10. März 2020 Gemeinde-Vizepräsident Thomas Hemmi dankt dem Verein, insbesondere dem Vorstand und allen Helfern im Namen des Gemeinderates für die bisherige und künftige grosse Arbeit zum Wohle der Gemeinde Churwalden. Ernst Gabriel verliest seine in Mundart verfasste Dankensrede an Fredy Kessler (Kopie im Anhang) Der Präsident verdankt diese persönliche Würdigung, stellt aber gleichzeitig fest, dass am guten Gelingen sicher der sehr gut harmonisierende Gesamtvorstand massgeblich mitbeteiligt ist. Der Präsident schliesst die Versammlung um 21:05 und lädt Alle zum bereitstehenden Imbiss ein.

Malix, 20. März 2019

Für das Protokoll:

Der Präsident:

Der Aktuar:

.....

.....

Alfred Kessler

Edi Bohni